

3. Oktober 2011

Erster Newsletter für unsere Alumni

Soeben erschien unser erster Newsletter: <http://us2.campaign-archive2.com/?u=0a1f097ed1917ef880305f11c&id=306f363eaf&e=5101dd7141> für die AbsolventInnen unseres Instituts.

Personalia

- **Jörg Matthes**, unser neuer Professor für Werbeforschung, tritt seinen Dienst am 1. Oktober an. In seinem Team beginnt **Florian Arendt** ebenfalls am 1.10. auf einer Praedoc-Stelle. Jörg Matthes' Team ist in der Berggasse 11 zu finden.
- **Ingrid Volkmer**, international renommierte Expertin für Fragen globaler Kommunikation und ihrer Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft, ist unsere Gastprofessorin im Wintersemester. Sie hält ein Forschungsseminar in unserem MA zum Thema „Beyond Facebook and Twitter: Youth Publics and Conceptions of Deliberation“. Ingrid Volkmer ist Professorin und Direktorin der Abteilung „Media and Communications“ der University of Melbourne/Australien. Zuvor hat sie in New York, Neuseeland, am MIT und in Harvard gearbeitet.
- **Walter Hömberg**, langjähriger Inhaber des Lehrstuhls für Journalistik der Katholischen Universität Eichstätt, hält zusammen mit Roland Burkart ein Forschungsseminar im MA zum Thema „Ethik der öffentlichen Kommunikation: Journalismus, Public Relations, Werbung“.
- **Elizabeth Prommer**, Universität Potsdam und langjährige Gastprofessorin bei uns, erhielt einen Ruf auf die Professur für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Rostock und wird dort einen kommunikationswissenschaftlichen Studiengang aufbauen sowie das Institut für Medienforschung leiten. Herzlichen Glückwunsch!
- **Stefanie Granzner-Stuhr** hat am 19. September ihre Dissertation mit dem Titel: „Kulturelle Orientierungen, Geschlechterrollen sowie Einschätzung des Familienklimas von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund unter Berücksichtigung des

Faktors Fernsehkonsum“ erfolgreich verteidigt und ist am 22.9. zum 2. Mal Mutter geworden. Wir gratulieren herzlich!

Der Österreichische Werberat hat **Kati Förster** zur neuen Sprecherin gewählt. Der Werberat ist ein unabhängiges und weisungsfrei entscheidendes Organ des Vereins der „Gesellschaft zur Selbstkontrolle der Werbewirtschaft“ und dient der Selbstregulierung der Werbewirtschaft nach ethischen und moralischen Kriterien.

Neue Publikationen

- **Bauer, Thomas A.** (2011). In Zukunft mehr Kommunikation: Gesellschaft im Spiegel des Medienwandels. In W. J. Koschnick (Hrsg.), *Fokus Jahrbuch 2011* (S. 465 – 547). München: Focus.
- **Burkart, R., & Hömberg, W.** (Hrsg.). (2011). *Kommunikationstheorien. Ein Textbuch zur Einführung. 5. verbesserte und aktualisierte Auflage*. Wien: Braumüller.
- **Gries, R., & Krovat, K.** (2011). Auf dem Wege zur Universalmarke. Die Produktkommunikation von Kultur- und Freizeitangeboten. In S. Höhne, N. Bünsch & R. P. Ziegler (Hrsg.), *Kulturbranding III: Positionen, Ambivalenzen, Perspektiven zwischen Markenbildung und Kultur* (S. 181 – 202). Leipzig: Universitätsverlag
- **Hömberg, W.** (2011). *Lektor im Buchverlag: Repräsentative Studie über einen unbekannteren Kommunikationsberuf*. Konstanz: UVK.
- **Maireder, A., & Schwarzenegger, C.** (2011). A movement of connected individuals: Social media in the Austrian students protests 2009. *Information, Communication & Society*, forthcoming (online first), DOI: 10.1080/1369118X.2011.589908
- **Conti, L., & Rodriguez-Amat, J. R.** (2011). Culture and the city. *Contatti*, (3), 257-282.
- **Wonneberger, A., Schönbach, K., & Meurs, L. van** (2011). Der Mehrwert von Sequenzanalysen für die Mediennutzungsforschung: Eine Beispielanalyse zur Nutzung politischer Fernsehinhalte. In M. Suckfüll, H. Schramm & C. Wünsch (Hrsg.), *Rezeption und Wirkung in zeitlicher Perspektive* (S. 199 – 214). Baden-Baden: Nomos
- **Wurff, R. van der, & Schönbach, K.** (2011). Between profession and audience: Codes of conduct and transparency as quality

instruments for off- and online journalism. *Journalism Studies*, 12, 407 – 422.

Projekte

Unter der Leitung von Axel Maireder und in Kooperation mit APA OTS, Sensemetric.com und dem IPK entsteht ein Projekt "Online-Diffusion und Evolution von Nachrichten in Österreich". Es werden Themenentwicklung in und Verlinkungen zwischen allen im Internet frei verfügbaren Inhalten (in Nachrichtenmedien, Blogs, Twitter, Youtube u.a.) zu drei spezifischen Nachrichten in einem Zeitraum von jeweils 72 Stunden analysiert.

Internationale Kooperationen

Katharine Sarikakis ist Mitinitiatorin einer 5-teiligen Seminarreihe zum Thema „Digital Policy: Connectivity, Creativity and Rights“. Die von Großbritanniens Economic and Social Research Council geförderte Reihe wird zwischen 2011 und 2013 stattfinden. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Gillian Youngs, University of Wales, Newport, Dr. Tracy Simmons, University of Leicester sowie Prof. Bill Dutton, Oxford Internet Institute koordiniert.

Tagungen und Vorträge

- **Muna Agha** referierte am 01.09. im Rahmen des 10. Kongresses für Gesundheitspsychologie unter dem Motto "Gesundheit im sozialen Wandel" in Berlin zu ihrem Dissertationsthema "Brustkrebs: Das Zusammenspiel von Attribution und Informationssuche". Für die SHG Eisenstadt präsentierte sie in Eisenstadt am 05.09 erste Ergebnisse ihrer Arbeit "BrustkrebspatientInnen und Informationssuche: Aktuelle Studienergebnisse". Im Rahmen einer Vortragsreihe referierte sie am 14.09 für Mamma Mia zum Thema "Gesundheitsformationssuche in den Medien" mit anschließender Diskussionsrunde in Perchtoldsdorf. Mittels Posterpräsentation "Der differente Umgang mit Information: Eine Erhebung bei BrustkrebspatientInnen" nahm sie am 20.09 an der 13. Tagung der Fachgruppe Sozialpsychologie in Hamburg teil.

- **Thomas A. Bauer** nahm vom 24. – 28. September 2011 am IPI Jahreskongress „The Asian Media Century? From New Technologies to Press Freedom“ in Taipei teil. Die jährlich stattfindende IPI-Konferenz gilt als das weltweit relevante Forum, in dem Medienexperten aus Wissenschaft und Praxis aktuelle Phänomene des strukturellen wie kulturellen Medienwandels analysieren und diskutieren. Am 10. September 2011 wurde auf *Okto Community TV* die Diskussion ausgestrahlt, an der unter der Moderation von **Thomas A. Bauer** Professorinnen und Professoren, die an unserer International Summer School vom Juli 2011 teilgenommen hatten, über die im Kulturvergleich unterschiedlichen Möglichkeiten und Grenzen von Medien in den Demokratisierungsprozessen verschiedener Gesellschaften und ihrer Medienkulturen diskutierten.
- Die internationale Konferenz „Between authenticity and image: Managing media brands in a transforming landscape“, organisiert von **Kati Förster**, fand vom 21. bis 23. September an unserem Institut statt. ForscherInnen aus den USA, Schweden, der Schweiz, Deutschland, Österreich, Estland und Rumänien folgten der Einladung, um über den aktuellen Stand der noch jungen, interdisziplinären Forschungsdisziplin zu referieren und zu diskutieren. **Kati Förster** sprach zum Thema „Made in Love? The role of emotions for media branding“. **Ulrike Zeilinger**, Doktorandin an unserem Institut, referierte zum Thema: „Profiling media brands – Congruity between self concepts and newspaper brand personality“.
- **Götzenbrucker, G., Schwarz, V.,** u.a. (2011, Juli). Socially integrative effects of online social games on young adolescent migrants in Vienna. Vortrag auf der SOFGA Convergence (The Social Foundation of Online Gaming), Stuttgart-Hohenheim.
- Auf der IAMCR Annual Conference vom 17. – 23. Juli in Istanbul hielt **Axel Maireder** einen Vortrag zum Thema: „Sharing the News Through Social Media“ und gemeinsam mit **Brigitte Huber** „#followerpower! Sharing Know-How in Online Networked Publics“. Vom 14. – 15. September nahm **Maireder** in Düsseldorf am Workshop for Interdisciplinary Twitter Analysis

teil und referierte über: "Evolution of News in Networked Publics".

- Auf dem von DGS, ÖGS und SGS organisierten 3. Gemeinsamen Kongress für Soziologie in Innsbruck präsentierte **Rodríguez-Amat** seinen Beitrag „Broken Promises: Von der Aufklärung zur modernen Episteme“.
- Auf Einladung der *International Sociological Association* sprach **Katharine Sarikakis** in Athen zum Thema “The governance of communicative space in times of crisis: Implications for sustainable Democracy”. Ihr Vortrag war Teil der Konferenz "Supporting Sustainable Communities in times of Emergency – Participation, Empowerment and Democratic Innovations at the Local Level".
- **Klaus Schönbach**, war am 16. September Teilnehmer einer Podiumsdiskussion (u.a. mit Markus Lanz) auf der Konferenz „Migranten und Medien 2011“ von ARD und ZDF in Köln.
- Trilling, D., Bakker, T., & **Schönbach, K.** (2011, September). Informative and mobilizing media: How print, television and online news affect political knowledge and participation. Paper presented at the 64th Annual Conference, World Association for Public Opinion Research (WAPOR), Amsterdam, The Netherlands.
- Wonneberger, A., **Schönbach, K.**, & Meurs, L. van (2011, September). Specialization of news audiences in the Netherlands, 1988 – 2010. Paper presented at the 64th Annual Conference, World Association for Public Opinion Research (WAPOR), Amsterdam, The Netherlands.

Veranstaltungsankündigungen

- Heute findet eine **Hedy Lamarr Lecture** mit Professor Philip Meyer, University of North Carolina/Chapel Hill, zum Thema: “Precision Journalism v. Narrative Journalism: Toward a Unified Field Theory” statt. 3. Oktober 2011, 18:15 Uhr, Festsaal der Akademie der Wissenschaften.
- **Symposium Medienpolitik und Recht:** „WikiLeaks: Neue Regeln für neue Formen der Kommunikation“ am Donnerstag, 6. Oktober 2011, 16:30 Uhr in der Österreichischen Akademie der

Wissenschaften, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien. Klaus Schönbach moderiert.

- Zum Start des neuen Master Programms „**International Media Innovation Management**“ (IMIM) findet am Montag, den 10. Oktober, um 18:00 Uhr im Marx Palast (Marx Media Vienna, Maria-Jacobi-Gasse 2, 1030 Wien) eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „Media Innovation: How to Shape the Future“ statt. Anmeldung erbeten unter: office@fjum-wien.at (bis 6. Oktober). Infos www.mhw.at.
- Am 11. Oktober findet ab 17:00 Uhr ein Workshop der Gruppe Internetforschung Graduiertenzentrum Sozialwissenschaften zum Thema: „InterRecht / UrheberNet – Rechtliche Rahmenbedingungen von Online-Publikationen und Möglichkeiten von Open Access in der Wissenschaft“ statt. Ort: Raum D / quartier21 – QDK / Electric Avenue, MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien.

Förderung

Die Fakultät für Sozialwissenschaften fördert im Rahmen ihrer Publikationsstrategie ab sofort die Veröffentlichung von mit „sehr gut“ beurteilten Dissertationen, die an der Fakultät abgeschlossen wurden. Die ausführlichen Richtlinien zu dieser Nachwuchsfördermaßnahme sowie Hinweise zum Einreichprozedere finden Sie unter <http://sowi.univie.ac.at/nachwuchsfoerderung/druckkostenzuschuss/>

Unser Institut in den Medien

- **Vera Schwarz** wurde über das Projekt "Serious Beats" <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/studiozeit-ks/1515535/> (Projektleiterin Gerit Götzenbrucker) im Deutschlandfunk interviewt.
- Die Wiener Zeitung interviewte **Gerit Götzenbrucker** am 23.7. zum Thema: „Das Netz wirkt immer sozialer“. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wz_digital/digital_news/?em_cnt=384455&em

- **Manfred Bobrowsky** gab der Wiener Zeitung vom 26. Juli ein Interview zum Thema: „Die subjektive News-Gefahr“. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/385159_Die-subjektive-News-Gefahr.html
- Im Tagesspiegel vom 24. Juli erschien ein Interview mit **Jürgen Grimm** über die Attacken in Norwegen zum Thema: „Angst ist die stärkste Droge“. <http://www.tagesspiegel.de/medien/angst-ist-die-staerkste-droge/4427378.html>
- **Katharine Sarikakis** war am 28. Juni zu Gast bei „Von Tag zu Tag“ von Ö1. Hier sprach sie zur Frage: Wer sind die "guten" Europäer, wer die "schlechten"? Europäische Problemlösungen und nationale Medien. <http://oe1.orf.at/programm/277945>.
- Am 29. Juni war sie als Experte live in der „ZIB 24“ zur Situation in Griechenland und der Berichterstattung in den internationalen Medien zu sehen. Der „Österreichische Journalist“ interviewte Prof. Sarikakis zur Bedeutung und Perspektiven von Media Governance. Das Interview erschien in der Juli-Ausgabe.
- Die eigene Vergangenheit wird heute von vielen Unternehmen vernachlässigt, kritisiert der Historiker Rainer Gries und illustriert das Werte-Potenzial am Beispiel der Luftfrachtbranche. „Medien einer globalisierten Welt. Wertehorizonte von Logistikmarken“. In: M:Profile. Macher-Marken-Märkte 5 (2011) vom 19.9.2011, Themenausgabe: Werte, S. 14 – 16
- Am 30. September lief eine Folge der "Barbara-Karlich-Show" zum Thema "Forum oder Seelenstriptease Österreichs?". Thomas A. Bauer, Fritz Hausjell und Peter Vitouch waren als Medienexperten eingeladen. Diskutiert wurde mit Bernhard Ludwig, Patricia Simpson und Barbara Mucha über die öffentliche Wahrnehmung und gesellschaftliche Relevanz der "Barbara-Karlich Show". Zu sehen ist diese Folge bis Fr, 7.10. in der ORF TVthek.

Auszeichnung

Ein im *Journal of Communication* veröffentlichter Aufsatz von **Jörg Matthes** und Matthias Kohring wurde von der International

Communication Association (ICA) in einer Pressemitteilung zum “Top-Cited Article of the year 2010” ernannt. Der Aufsatz “The content analysis of media frames: Toward improving reliability and validity” erschien im Heft 2 des Jahres 2008 und erhielt bis dato 15 Zitationen im Social Science Citation Index (SSCI).

Neues aus der Fachbibliothek

- Mit Hilfe engagierter FerrialpraktikantInnen konnte das FB-Team im August folgende - im Hinblick auf unsere Übersiedlung 2012 wichtige - Arbeiten durchführen: Rund 12.700 Bände wurden mit rotem Gewebekband und rund 6.000 Bücher mit neuen, gut lesbaren Rückenetiketten sowie Frontetiketten ausgestattet. Eine systematische Revision des Gesamtbestandes im Freihandbereich fand 49 als Verlust eingetragene Bücher. Die Nachschlagewerke stehen jetzt im ehemalige Handapparatregal vis à vis vom Infopult. Das ehemalige Nachschlagewerk-Regal soll Platz für die bis zur Übersiedlung neu hinzukommenden Bücher bieten. Die Handapparatsmappen befinden sich ab sofort im Regal links vom Infopult neben dem Fenster.
- Die Universitätsbibliothek hat drei Zeitschriftenarchive des De-Gruyter-Verlags angekauft: Linguistics/Literature/Communications (41 Zeitschriften), Classical Studies/Theology (17 Zeitschriften) und Philosophy (5 Zeitschriften). Nun sind bei den über 160 lizenzierten Zeitschriften des Verlags viele ab dem ersten Jahrgang zugänglich – über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (<http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=UBWI>) bzw. für Angehörige und Studierende der Universität Wien auch mittels Fernzugriff via VPN-Zugang (<http://www.univie.ac.at/ZID/vpn/>).

Jobs

- Die **Università della Svizzera italiana in Lugano** schreibt die Stelle eines „Assistant professor in Media Studies, with tenure track“ aus. Infos im beiliegenden pdf.
- Am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Alpen Adria-Universität Klagenfurt werden zwei

Newsletter

des Instituts für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft



universität
wien

UniversitätsassistentInnen-Stellen ausgeschrieben. (pdf's
beiliegend).

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss:
13.10.2011, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie
kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.